

Das Akash beeinflussen

Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 3.8.2022

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Es gibt so viele von euch, die die Frage gestellt haben: »Wie viel Einfluss habe ich?« Und sehr viele von euch meinen auf euch selbst, nicht nur auf den Planeten. Manche, die esoterische Denker sind, sagen Folgendes: »Wie viel Einfluss kann ich als alte Seele auf das Gepäck haben, mit dem ich hier hereingekommen bin?«

Das ist ein Thema, und es drehte sich ganz und gar darum, was im Akash ist. Falls ihr davon nicht schon gehört haben solltet – es ist ein sehr populäres Thema in diesen Tagen, und selbst Psychologen fangen an zu erkennen, dass ihr mit bestimmten Einflüssen herkommt, die in euer Bewusstsein eingebakken zu sein scheinen, dass diese Einflüsse mit nichts zu tun haben, was ihr auf dem Planeten erlebt habt. Irgendwie kommt eure Persönlichkeit auf bestimmte Art und Weise hier herein, und dann wird sie auch durch das geformt, was ihr erlebt. Falls ihr ein esoterischer Denker seid, falls ihr vielleicht an vergangene Leben glaubt, so wie es zwei Drittel der Welt tun, dann erkennt ihr, dass es ein System mit Namen Akasha-Aufzeichnungen gibt. Was in bestimmten vergangenen Leben geschehen ist, scheint dann mit euch hier hereinzukommen.

Und dafür gibt es einen Grund. Manche haben ihn Karma genannt. Und wir haben euch bereits gesagt, dass wir euch bitten, Karma in dieser neuen Energie vollständig aufzugeben, weil es nicht mehr gebraucht wird. Doch ihr habt immer noch das, was das Akash ist. Das Akash ist das, was ihr in vergangenen Leben erfahren habt, was mit euch hereinkommt. In der Vergangenheit hatte es einen Sinn, damit ihr es ausgleicht, vielleicht entsprechend handelt oder etwas anderes tut, um es zu verabschieden. So waren die Vorstellungen, und das über Jahrhunderte. Es hat begonnen, sich zu verschieben und zu ändern.

Es gibt diejenigen, die diese Stellungnahme kritisieren und sagen: »Nein, das ist die Grundlage für eine Art esoterischen Axioms, das sich nie ändert.« Es ändert sich, meine

1 <https://gesund-im-net.de>

Lieben, weil ihr euch ändert. Wenn die Energie des Bewusstseins wohlwollender wird und weil euch die Verschiebung auf dem Planeten bevorsteht, wird das verändern, wie ihr lernt und womit ihr lernt. Was ich euch sagen möchte, habe ich zuvor gesagt. Wie einflussreich könnt ihr mit dem Gepäck sein, das ihr mit hierherbringt? Manchmal kontrolliert dieses Gepäck euer Leben, und ihr merkt es nicht einmal.

Leben nach Leben vielleicht in Sorge, Leben nach Leben vielleicht früh gestorben, während ihr hierher gekommen seid, ohne vom Planeten viel zu erwarten. Ihr kommt herein und lächelt nicht besonders viel, ihr seid ernst und wollt wissen, wann die nächste Hiobsbotschaft kommt. Das wird so erzeugt. Und es ist nur das, womit ihr hereinkommt. Es ist etwas, mit dem sich eure Eltern beschäftigen, mit dem sich eure Lehrer beschäftigen, und ja, auch das, womit sich eure spirituellen Führer beschäftigen. Wie kann man darüber hinauskommen, was bereits ins Bewusstsein eingebakken zu sein schien, als es hier ankam? So sind die Akasha-Aufzeichnungen. Wie viel Einfluss habt ihr auf sie?

Was ich euch als Nächstes erzählen werde, ist den altvorderen Meistern bekannt. Ihr habt vollumfänglichen Einfluss. Ich möchte euch zu einem Ort in Indien mitnehmen, der Varansi genannt wird, und in jahrhundertealte Lehren über Karma – die Akasha-Aufzeichnungen. Sie wissen, dass, wenn sie zu diesem Fluss dort gehen und in ihm baden – so geht der Glaube –, dass sie das beeinflussen können, was ihnen eingebakken wurde, als sie kamen, das Akash, das Karma. Und sie können in einem bestimmten Umfang davon frei sein, sodass sie wahrnehmen können, was in ihrem Leben oder im nächsten anders sein kann. Mit anderen Worten, ihr Glaube ist das, was ich euch erzähle.

An jene gerichtet, die dieser Botschaft kritisch gegenüberstehen, dass man Kontrolle über das karmische Gepäck haben kann, welches man mitbringt, sage ich Folgendes: Es ist keine Aussage von Kryon, es ist historisch. Es ist bereits Teil des Glaubenssystems von Millionen über Millionen von Menschen. Aber vielleicht ist es neu für euch. Wie viel Einfluss habt ihr auf das, was ihr für einen Teil von euch haltet und wovon ihr annehmt, dass es niemals verschwindet? Die Antwort ist folgende.

Das ist eine neue Energie auf dem Planeten. Ich habe darüber bereits gesprochen, mein Partner hat darüber sogar in diesem Programm gesprochen. Ihr werdet eine Veränderung in dem zu sehen bekommen, was manche den Quotient von Dunkel und Licht nennen. Selbst in diesem Moment, während ich diese Botschaft übermittle, sagen einige, die vielleicht zum ersten Mal zuhören: »Wovon redet der? Wir haben Krieg. Wir hatten lange Zeit keinen Krieg. Und auf einmal haben wir einen, aber Kryon sagt, dass es mehr Licht gibt.«

Ich sage es nochmal, falls ihr es noch nicht gehört habt. Ist es nicht interessant, dass wir plötzlich einen Krieg haben? Wer hat das erwartet? Und die Antwort darauf ist, es kommt von denen, die uns herunterziehen wollen, euch herunterziehen wollen, uns als eure geistigen Führer herunterziehen wollen in eine sehr alte Energie des Kriegs. Es ist der alte Kreis der Zeit, den ihr zu sehen bekommt. Und ihr habt auch die Reaktion des Planeten darauf zu sehen bekommen. Die ist komplett neu, könnt ihr das erkennen? Wenn ihr einfach nur die Nachrichten anschaut, bloß die Schrecken des Krieges seht, dann habt ihr es verpasst. Etwas Größeres geht hier vor sich.

Diese Energie, diese lichtere Energie wird von Mitgefühl und Güte erfüllt sein wie nie zuvor, von einer Welt, die sich gegenseitig so sieht, wie sie die eigene Familie sehen, statt als fremde Individuen in einer fremden Kultur mit einer fremden Sprache. Das Internet hat dabei wirklich geholfen. Doch darüber hinausgehend ist es die Sammlung des Bewusstseins, die Kohärenz des Bewusstseins, in dem ihr euch gegenseitig so anders seht, als ihr euch jemals zuvor gesehen habt. Und darin befinden sich neue Werkzeuge.

Der Werkzeugsatz, von dem ich spreche, fängt an, in jedem einzelnen Menschen zu erblühen. Die DNA ändert sich, und das haben wir euch zuvor gesagt. Manche von euch beginnen das zu akzeptieren, zu erkennen und sich vorwärts zu bewegen. Manche, die gemeint haben, »nichts von dem, was ich bin und wie ich bin, kann sich in meinem Leben ändern«, fangen an, eine leise Ahnung vom Werkzeugsatz zu bekommen, den ihr habt, von dem ihr euch zuvor niemals vorstellen konntet, ihn zu haben. Aber ihr habt ihn, ihr habt ihn in der Tat. Und Teil dieses Werkzeugsatzes ist es, vollständig zu ändern, womit ihr hereingekommen seid, was euer Leben beeinflussen kann.

Die nächste Frage – und ich kenne jene, die zuhören und sagen: »In Ordnung, ich glaube das, es ist wahr« – ist wie? Jene in Indien sagten: »Wenn du an einen bestimmten Ort gehst und bestimmte Dinge tust.« Es sind Dinge, die getan werden können, und das ist immer noch so. Aber ihr braucht nicht nach Indien zu gehen, ihr braucht nicht im Fluss zu baden. Und selbst diese Dinge sind begrenzt im Vergleich mit denen, die ihr heute tun könnt. Möchtet ihr unangemessene karmische Dinge fallen lassen, ich meine für die jetzige Zeit unangemessene Akasha-Erinnerungen?

Wir haben euch Beispiele dafür gegeben. Im Kreis der Zwölf wird genau das getan. Und ich sage euch Folgendes, es liegt dermaßen viel Kraft in Absicht. Falls ihr wirklich Interesse daran habt, dann könnt ihr diesen Prozess beginnen. Eure Absicht es zu tun wird als Erlaubnis verstanden, das im Innern eurer DNA zu verändern. Dort wird es aufbewahrt, das habe ich euch gesagt. Habt ihr gewusst, dass Einzelteile eurer DNA mit euch aus vergangenen Leben kommen, bestimmte Dinge tragen, zum einen die Akasha-Aufzeichnungen? Was tut ihr damit?

»Lieber Spirit, ich habe die Absicht, diese Dinge loszulassen, die ich in diesem Leben nicht mehr benötige.« Könnt ihr das sagen? »Lieber Spirit, hier und jetzt lasse ich diese Dinge los, die mich nicht zu Güte und Mitgefühl bewegen, und die mich von Freude und Frieden abhalten. Lieber Spirit, ich habe die Kontrolle über meine eigene Biologie. Meine Seele und ich zusammen lassen die unangemessenen Dinge los, die Frieden im Weg stehen, die Freude und Mitgefühl im Weg stehen, und Zufriedenheit, oder dem verbleibenden Abschnitt meines Lebens. Ich habe jetzt diese Kraft und diese Fähigkeit. Und ich tue das vor allen, die zuschauen möchten. Ich ändere meine DNA. Und damit verkünde ich eine neue Leichtigkeit von Spirit, eine neue Art der Güte zu mir selber, die geschehen wird, eine Leichtigkeit, mit der ich mich selbst im Spiegel betrachten kann und sagen: Ich bin in den Augen von allem was ist in der Tat schön, weil ich Gott im Innern habe, weil ich nicht länger einen Stein mit mir herumtragen muss, der mich nach unten zieht! Ich bin das ich bin.«

Das ist jetzt eure Kraft, eine Ermächtigung, von der wir euch sagen, dass sie neu und anders ist, und die zu euch gehört. Das ist eure Herkunft, deswegen seid ihr hergekommen. Herzlichen Glückwunsch, meine Lieben, zu dem, was ihr werdet.

Und so ist es.